



Einladung zum Vortrag

DIE TÜRKEI 1915-1918: Untergang des Osmanischen Reiches – Geburtstrauma der Republik

Die Jahre 1915-18 sind gezeichnet durch die Ereignisse des Ersten Weltkrieges und durch die Verbrechen an den Armeniern. Gleichzeitig wurden in dieser Zeit der jungtürkischen Herrschaft aber auch viele der ideologischen und strukturellen Grundlagen der späteren Republik gelegt. Der Vortrag legt den Fokus auf eben diese Grundlagen und untersucht die Kontinuitäten im paternalistischen Staatsverständnis, in autoritären Strukturen und dem türkischen Nationalismus von damals bis heute.

Dr. Cengiz Günay

Dr. Cengiz Günay ist Senior Fellow am Österreichischen Institut für Internationale Politik und Lektor an der Universität Wien (Institut für Politikwissenschaft und Institut für Internationale Entwicklung). Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören: Islamismus, politische Reform, Demokratisierung und die Rolle von nicht-staatlichen Akteuren. Sein regionaler Fokus liegt auf der Türkei, Ägypten und Tunesien. Er promovierte an der Universität Wien und kann auf mehrere Forschungsaufenthalte in der Türkei, in Ägypten und Großbritannien zurückblicken. Im November 2012 erschien seine jüngste Publikation „Die Geschichte der Türkei. Von den Anfängen der Moderne bis heute“ (Böhlau-Verlag/UTB).



Dienstag, 10. Dezember 2013 18.00 Uhr

**Ort: Archäologisches Museum im Universitäts-Hauptgebäude (3. Stock)
Innrain 52, 6020 Innsbruck**

Eintritt: €4,- (€2,-), für Mitglieder gratis

ÖSTERREICHISCHE ORIENT-GESELLSCHAFT HAMMER-PURGSTALL
Zweigstelle INNSBRUCK Tel.: 0512/507-37653 www.orient-gesellschaft.at

IN ÖSTERREICH DAHEIM : IM ORIENT ZUHAUSE